

Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Merpan 48 SC

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Fungizid

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Certis Belchim B.V. - Deutschland

Frankenstraße 18 c 20097 Hamburg

Deutschland

Telefon-Nr. + 49 (0)40-607726400 Fax-Nr. + 49 (0)800-5894 315 307

e-mail info.de@certisbelchim.com - www.certisbelchim.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

info.de@certisbelchim.com

1.4 Notrufnummer

Carechem 24 DE: +49 89 220 61012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Acute 1; H400 Carc. 2; H351 Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme







Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro-isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)

Gefahrenhinweise



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Captan 480 g/I (SC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		7usätz	liche Hinweise		
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)		ntration		%
		Linstalang (LG) 1272/2000 (CLF)	KUIIZE	iiii alioii		/0
	REACH Nr.					
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro-isoindole-1,3-dione,					
	Captan (ISO)					
	133-06-2	Acute Tox. 3*; H331	>=	25,00 - <	50,00	Gew%
	205-087-0	Aquatic Acute 1; H400				
	613-044-00-6	Carc. 2; H351				
	-	Eye Dam. 1; H318				
		Skin Sens. 1; H317				
2	Rückstände, Erdöl,	katalytischer Reformer Fraktionator, sulfonierte				
	Polymere mit Form	aldehyd, Natriumsalze				
	68425-94-5	Eye Irrit. 2; H319	>=	2,50 - <	10,00	Gew%
	-					
	-					
	-					
3	Fumarsäure					
	110-17-8	Eye Irrit. 2; H319	<	2,50		Gew%
	203-743-0					
	607-146-00-X					
	-	Li and Filli Oëte a siste Absoluitt 40				

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(*,**,****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	-	M = 10	-

3.3 Sonstige Angaben

Enthält als Lockstoff: Z-9-Tricosene 0,04 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser trinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO); Schwefeloxide (SxOy); Stickoxide (NOx); Chlorverbindungen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Produkt selbst brennt nicht! Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte



Handelsname: Merpan 48 SC Produkt-Nr.: AM 078 C1600 DE Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023

Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe oder Nebel des Produktes nicht einatmen. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

Relative Dichte

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand				
flüssig				
Form				
flüssig				
Farbe				
beige				
Geruch				
aromatisch				
pH-Wert Wert	4,3 -	4,9		
Konzentration	4,5 -	4,9 1	%	
Methode	CIPAC MT 75.3	•	70	
Quelle	Hersteller			
Siedepunkt / Siedebereich				
Keine Daten vorhanden				
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt				
Keine Daten vorhanden				
Zersetzungstemperatur Keine Daten vorhanden				
Flammpunkt Wert	>	100	°C	
Methode	EEC A9	100	O	
Quelle	Hersteller			
Zündtemperatur				
Keine Daten vorhanden				
Selbstentzündungstemperatur				
Wert	>	530	°C	
Methode	EEC A.15	000	J	
Quelle	Hersteller			
Explosive Eigenschaften				
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.				
Entzündbarkeit				
Nicht anwendbar				
Quelle	Hersteller			
Untere Explosionsgrenze	·			
Keine Daten vorhanden				
Obere Explosionsgrenze				
Keine Daten vorhanden				
Dampfdruck				
Keine Daten vorhanden				
Relative Dampfdichte Keine Daten vorhanden				



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

	·
Wert	1,1 - 1,3
Methode	EEC A3
Quelle	Hersteller

Quelle Hersteller

Dichte

Keine Daten vorhanden

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)	hydro-	133-06-2		205-087-0	
		1				
log F	ow			2,57		
Bezu	ugstemperatur			25	°C	
bezogen auf		pH 7				
Que	Quelle					

Kinematische Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Oberflächenspannung: < 60 mN/m (OECD 115)	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	Akute orale Toxizität						
Nr.	Name des Produkts						
1	Merpan 48 SC						
LD50	0	>	5000	mg/kg			
Spezies		Ratte					
		OPPTS 870.1100					
Que	lle	Hersteller					

Aku	Akute dermale Toxizität				
Nr.	Name des Produkts				
1	Merpan 48 SC				



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

LD50	>	5000	mg/kg
Spezies	Kaninchen		
Methode	OPPTS 870.1200		
Quelle	Hersteller		

Aku	Akute inhalative Toxizität						
Nr.	Name des Produkts						
1	Merpan 48 SC						
LC5	0	>	2,03	mg/m³			
Aggregatzustand		Nebel					
Spez	zies	Ratte					
Methode		OPPTS 870.1300					
Quelle		Hersteller					
Bem	erkung	Höchste prüfbare Konz	zentration				

Ätz-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut					
Nr.	Name des Produkts					
1	Merpan 48 SC					
Spez	zies	Kaninchen				
Meth	node	OPPTS 870.2500				
Quelle		Hersteller				
Bew	ertung	nicht reizend				

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung					
Nr.	Name des Produkts					
1	Merpan 48 SC					
Spez	zies	Kaninchen				
Meth	node	OPPTS 870.2400				
Quelle		Hersteller				
Bew	ertung	nicht reizend				

Sens	Sensibilisierung der Atemwege/Haut					
Nr.	Name des Produkts					
1	Merpan 48 SC					
Aufn	ahmeweg	Haut				
Spez	zies	Meerschweinchen				
Meth	node	OECD 406				
Quelle		Hersteller				
Bew	ertung	sensibilisierend				

Keimzell-Mutagenität	
Keine Daten vorhanden	

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Karzinogenität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrah isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)	ydro- 133-06-2	205-087-0			
Quelle		Hersteller				
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
Spezinsche Zielorgan-Toxizität bei wiedernolter Exposition	
Keine Daten vorhanden	·

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fiscl	Fischtoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra	hydro-	133-06-2		205-087-0	
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)					
LC50				0,098	mg/l	
Expo	sitionsdauer			96	Std.	
Spez	ries	Salmo trutta				
Meth	ode	OECD 203				
Quel	le	Hersteller				
LC50)			0,034	mg/l	
Expo	sitionsdauer			96	Std.	
Spez	ries	Salmo Specie	es			
Quel	le	Hersteller				

Fisc	Fischtoxizität (chronisch)							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.				
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra	hydro- 133-06-2		205-087-0				
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)							
NOE	EC		0,056	mg/l				
Expo	ositionsdauer		21	Tag(e)				
Spezies		Oncorhynchus mykiss						
Que	lle	Hersteller						

Dap	Daphnientoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra	hydro-	133-06-2		205-087-0		
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)						
EC5	50	>		3,25	mg/l		
Exp	ositionsdauer			48	Std.		
Spe	zies	Daphnia magi	na				
Meth	hode	OECD 202					
Que	lle	Hersteller					

Dap	Daphnientoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr	•	EG-Nr.			
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra	hydro- 133-06-2	2	205-087-0			
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)						
NOE	EC		0,56	mg/l			
Expo	ositionsdauer		21	Tag(e)			
Spezies		Daphnia magna					
Que	lle	Hersteller					

Alge	Algentoxizität (akut)							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.				
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetra	hydro- 133-06-2		205-087-0				
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)							
EC5	0		1,6	mg/l				
Expo	ositionsdauer		72	Std.				
Spe	zies	Selenastrum capricornu	tum					
Meth	node	OECD 221						
Que	lle	Hersteller						

Algentoxizität (chronisch)	
Keine Daten vorhanden	



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Lio Bloakkamalationspotenziai								
Biokonzentrationsfaktor (BCF)								
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.			
	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro- isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)		133-06-2		205-087-0			
BCF				140				
Que	lle	Hersteller						

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro-		133-06-2		205-087-0		
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)						
log Pow				2,57			
Bezugstemperatur				25	°C		
bezogen auf		pH 7					
Que	Quelle						

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse 9
Klassifizierungscode M6
Verpackungsgruppe III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 90
UN-Nummer UN3082

Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Gefahrauslöser 2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro-isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)

Tunnelbeschränkungscode - Gefahrzettel 9

Kennzeichen umweltgefährdend Symbol "Fisch und Baum"

14.2 Transport IMDG



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0. erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

9 Klasse Ш Verpackungsgruppe **UN-Nummer** UN3082

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. Proper shipping name Gefahrauslöser 1,2,3,6-tetrahydro-N-(trichloromethylthio)phthalimide, captan (ISO)

EmS F-A, S-F

Label

Kennzeichen für Symbol "Fisch und Baum"

Meeresschadstoffe

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse 9 Verpackungsgruppe Ш UN3082 **UN-Nummer**

Proper shipping name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

Gefahrauslöser 1,2,3,6-tetrahydro-N-(trichloromethylthio)phthalimide, captan (ISO)

Lahel

Kennzeichen umweltgefährdend Symbol "Fisch und Baum"

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII

unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.	
1	2-Trichloromethylsulfanyl-3a,4,7,7a-tetrahydro-	133-06-2	205-087-0	75	
	isoindole-1,3-dione, Captan (ISO)				
2	Fumarsäure	110-17-8	203-743-0	75	
3	Methenamin	100-97-0	202-905-8	75	

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.



Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 Region: DE

Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

Verordnung (EU) Nr. 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hinsichtlich der

Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel

Anhang III

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in

unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe

verhindern.)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Classe

Quelle Einstufung gemäß AwSV

Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.:

Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark

wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 699599